



Für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Datum: 06.11.2018

Zeit: 9:30-17:00 Uhr

**Ort: Alsterdorfer Markt 4
22297 Hamburg**

**Teilnahmegebühr: :140€
inkl. Handout, Getränke
und Kekse**

Referent:

**Markus Kiwitt,
Diplom-Sozialpädagoge,
Supervisor und Coach**

WENN VERHALTEN ZUR HERAUSFORDERUNG WIRD

Wenn sich das Verhalten von Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung zur Herausforderung entwickelt, sind für alle beteiligten Personen schnell die Grenzen der Alltagsbewältigung erreicht. Dies gilt einerseits für die Familien und Institutionen sowie andererseits für die betroffenen Personen selbst.

In der Anwendung des 5-Phasen-Modells wird aus unterschiedlichen Perspektiven auf das gezeigte Verhalten der Person mit einer ASS geschaut und die Arbeitsergebnisse anhand von Dokumentationsbögen festgehalten, bewertet und analysiert.

Ziel des Seminars ist, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften praxisnahe Strategien zu vermitteln, wie das 5-Phasen-Modell im Alltag eingesetzt werden kann, um auslösende Ursachen zu beseitigen, alternatives Verhalten aufzubauen sowie geeignete Deeskalationsstrategien abzuleiten.

Neben den theoretischen Hintergründen zum 5-Phasen-Modell steht im Seminar vor allem die praktische Arbeit anhand von Fallbeispielen im Vordergrund, die zusätzlich durch Film- und Fotobeispiele aus der alltäglichen Praxis ergänzt wird.

Inhalte des Seminars:

- *Das 5-Phasen-Modell und das „Eisberg-Modell“ des TEACCH® Ansatzes*
- *Phase I: Das kritische Verhalten erkennen und benennen*
- *Phase II: Strategien zur Deeskalation*
- *Phase III: Die versteckten Auslöser des Verhaltens erfassen*
- *Phase IV: Ursachen der Krise frühzeitig erkennen und präventiv handeln*
- *Phase V: Verhaltensdokumentation und Datenanalyse*